

19. Sep. 2024

LANDESHAUPTSTADT



EG: 18-09-24

über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

*be* *Jul 199*

Der Magistrat

Bürgermeisterin

Christiane Hinnerger

über  
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

12. September 2024

an den Ausschuss für Ehrenamt Bürgerbeteiligung  
und Sport

Bereich Sport Punkt 02 der öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-02-0007

Mehrgenerationenplatz (Beschlussnummer 0039)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. Zu berichten, ob es in Wiesbaden bereits „Mehrgenerationenspielplätze“ gibt (auf der städtischen Homepage ist kein Hinweis zu finden) oder in Planung sind;
2. Bei dem Bau neuer Spielplätze und beim Ersatz von abgängigen Spielgeräten auf vorhandenen Spielplätzen Spielgeräte aufzustellen, die sowohl von Kindern, als auch von Senioren genutzt werden können, falls die Ortsbeiräte den Bedarf formulieren.

Sehr geehrter Herr David,  
sehr geehrte Damen und Herren des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Thema Mehrgenerationenspielplätze. Wie mir das Grünflächenamt mitteilt, gibt es derzeit in Wiesbaden keine speziell als Mehrgenerationenspielplätze ausgewiesenen Flächen. Wir schätzen jedoch die Idee sehr, da sie das Miteinander aller Altersgruppen im öffentlichen Raum fördert.

Derzeit bieten einige unserer bestehenden Grünanlagen bereits Spiel- und Freizeitangebote, die unterschiedliche Altersgruppen ansprechen. Zum Beispiel finden sich in der Pflingstborn-Anlage neben einem Kinderspielplatz auch Outdoorfitness-Geräte und ein Jugendbereich. Auch bei der Umgestaltung des Spielplatzes in der Carl-von-Ossietzky-Straße in Klarenthal

Dezernat für  
Umwelt, Wirtschaft, Gleich-  
stellung und Organisation

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-2555  
Telefax: 0611 31-3956  
E-Mail: buergermeisterin@wiesbaden.de

www.wiesbaden.de

wurde eine Calisthenics-Anlage integriert, die für alle Altersstufen geeignet ist. Das Freizeitgelände Kransand bietet mit seinem Skatepark, Spiel- und Kletterangeboten sowie Fitnessgeräten eine breite Palette an Möglichkeiten.

Wie mir das Grünflächenamt weiter mitteilt, orientiert sich die Planung neuer Spielplätze primär an den Bedürfnissen von Kindern bis 14 Jahren, gemäß den Vorgaben der DIN 18034. Diese Norm legt spezifische Anforderungen an die Altersgerechtigkeit und Flächengröße fest, was gelegentlich die Integration zusätzlicher Angebote erschweren kann.

Dennoch setzen wir uns dafür ein, multifunktionale Flächen zu schaffen und prüfen regelmäßig, wie wir diese optimal nutzen können. Im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen erfassen wir bereits heute zusätzliche Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, einschließlich der Überlegungen zur Inklusion. Sollte bei zukünftigen Projekten ausreichend Platz zur Verfügung stehen und die zuständigen Ortsbeiräte den Bedarf an Mehrgenerationenspielplätzen formulieren, sind wir bereit, diese Idee verstärkt zu berücksichtigen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Loyal unter der Telefonnummer 0611 31-4344 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinninger  
Bürgermeisterin